

DEDICATION.

3

vnd jede zu des Menschen beschützung / so wolen zu seiner Leibsgeſundheit
 bedürfftige Gebäw / mit ſonderbaren guten commoditeten vollends
 außfertigen möge / darinnen alßdann der müheſame Menſch ſein noch
 vbriges Lebenslauff / mit guttem Lieb vollenden / die Poſterität oder Nach-
 kömmlingen aber / ihren Vorfahrern darumben Danck zuſagen / beneben
 deſto mehr Luſt vnd Liebe zu ihrem Patria tragen / bey demſelbigen Haab
 vnd Gut / ja in einem Nothfall Leib vnd Leben auffſetzen / welches ſo frey-
 willig dapffere Herz dann / die allerbeſte / vnd gleichſam nach der alten Rö-
 mer Meinung / ein vnüberwindliche Böſung mag genennt werden.
 Wann aber mein wenige Perſon vnd noch blitende Jugend / der zeit noch
 nit qualificirt iſt / vor Ehngedachten Herren vnd Liebhaberen hierinnen
 ein genügen zuleiſten / dergleichen ganz Neues Statt Gebäw zu Inventi-
 ren : Gleichwol ſo iſt mir vnentfallen / daß mein lieber Herz Vatter Jo-
 ſeph Surſtenbach der Elter / zu zeiten mit mir / als ſeinem wolvertrauten
 Kind (ſo vil / als etwann ſeine andere manigfaltige Geſchäfte zugelassen
 haben .) ein Discurs vber ein gemeines Stattweſen / auch wie er derglei-
 chen hochnußliche Gebäw zuformieren gedächte / gehalten. Damit ich aber
 daſſelbige deſto beſſer begreifen möchte / als hat er ſein gutt gegen mir tra-
 gendes Gemüt eröffnet / einige Mühe nicht geachtet / ſonder gleich bey
 meiner gegenwart / in gar groſſer Form / ein ordenlichen Grundriß auß
 ſeinen eigenen Sinnen vnd zuſliegenden Gedancken zu deliniren , von
 demſelbigen aber zugleich ein Aufzug zumachen / vnd endlichen in Holz
 ſchneiden zu laſſen / damit ich gleichſam im Werck ſelbſten / an diſem ſo ge-
 rechten Modell , ein wol anſehnliche Statt vor Augen da ſtehend ſehen
 möge / vnd zu meinem weittern nachgedencken / mir in mein beſonders
 Kunſtkammerlin verehrt / ſo ich zu groſſem Danck angenommen / hernach
 die darinn ſtehende Gebäw mit Farben / dem Natural gemäß / angeſtrichen
 vnd gezieret habe.

Demnach es nun die occasion gegeben / daß am hier vorüber raiſen /
 hochanſehnliche Herren / beneben andere Kunſtliebende Perſonen diſe ding
 beſichtiget / erinnerten ſie / ſolches ſo nußlich / ergößlich / wiewolen müheſa-
 me

B

me